



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Siekmann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 30.03.2026

Ausgabereist Feuerschutzsteuer 2025

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Welche Höhe beträgt der gesamte Ausgabereist der nicht verbrauchten Mittel aus der Feuerschutzsteuer zum Ende 2025? 2
 2. Welche Teile des Ausgabereistes sind für Investitionen an den staatlichen Feuerweherschulen aktuell fest eingeplant? 2
- Hinweise des Landtagsamts 4

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration, bezüglich Frage 1 im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat vom 24.04.2026

1. Welche Höhe beträgt der gesamte Ausgabereist der nicht verbrauchten Mittel aus der Feuerschutzsteuer zum Ende 2025?

Der Ausgabereist der Feuerschutzsteuer beträgt zum 31.12.2025 137.813.428,22 Euro.

2. Welche Teile des Ausgabereistes sind für Investitionen an den staatlichen Feuerweherschulen aktuell fest eingeplant?

Der Ausgabereist aus der Feuerschutzsteuer ist nahezu vollständig für Baumaßnahmen an den drei Staatlichen Feuerweherschulen eingeplant.

Um das Lehrgangsangebot erweitern und optimieren zu können, werden die drei Staatlichen Feuerweherschulen entsprechend dem Masterplan seit einigen Jahren intensiv ausgebaut. Es wurden im ersten Schritt moderne und realitätsnahe Übungsmöglichkeiten für Einsatzlagen der Feuerwehr geschaffen, um die Anforderungen an eine moderne und attraktive Ausbildung erfüllen zu können. Für weitere Investitionen an den Staatlichen Feuerweherschulen wird in den nächsten zwei Jahrzehnten derzeit mit Kosten in Höhe von über 400 Mio. Euro gerechnet:

a) Geretsried

An der Feuerweherschule in Geretsried entsteht aktuell ein neues Unterkunftsgebäude mit Küche und Kantine (zusätzliche 89 Zimmer). Es werden noch Abflüsse für ausstehende Rechnungen in Höhe von rund 30 Mio. Euro erwartet. Um die Unterkunftserweiterungen für die dringend erforderliche Erweiterung der Lehrgangskapazitäten noch besser nutzen zu können, sind auch Erweiterungen der Lehrsäle und des Verwaltungsbereichs unabdingbar. Es wird derzeit von einem Gesamtvolumen von über 170 Mio. Euro ausgegangen.

b) Regensburg

An der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg soll das zweite Brandübungshaus in Bayern als wichtiger Baustein der Heißausbildung für die Feuerwehrmänner und -frauen errichtet werden. Die Kosten für das Brandübungshaus mit Funktionsgebäude liegen nach einer ersten Planung bei etwa 15 bis 20 Mio. Euro. Darüber hinaus muss das Büro/Lehrergebäude erweitert werden (ca. 40 Mio. Euro).

c) Würzburg

Auch an der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg sind Erweiterungen der Parkkapazitäten, der Mensa, der Fahrzeughalle sowie der Lehrsäle und des Verwaltungsbereichs notwendig. Es wird derzeit von einem Gesamtvolumen von etwa 190 Mio. Euro ausgegangen.

Seit 2011 wurden für die Baumaßnahmen an den drei Staatlichen Feuerweherschulen bereits über 140 Mio. Euro investiert. Zuletzt wurde im Oktober 2024 das neue Unterkunftsgebäude (52 zusätzliche Zimmer) mit Fahrzeughalle an der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg übergeben.

Der Freistaat Bayern hat aber nicht nur in eine bessere Infrastruktur erheblich investiert, sondern auch die personellen Kapazitäten zur Verbesserung des Lehrgangsangebotes an den Staatlichen Feuerweherschulen entsprechend angepasst. Im Doppelhaushalt 2024/2025 wurden weitere 30 neue Stellen geschaffen; insgesamt stehen damit rund 325 Stellen für die drei Staatlichen Feuerweherschulen zur Verfügung. Ausgehend vom Stellenbestand im Jahr 2010 (136 Stellen) hat sich damit inzwischen eine Steigerung um 189 Stellen und damit deutlich mehr als eine Verdoppelung der Stellen ergeben.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.